

Fachforum

Hydraulischer Abgleich bei Heizungs- und Warmwasseranlagen

- Aktuelle Entwicklungen
- Förderbedingungen

Dienstag, 18. September 2018, 15.00 bis 18.35 Uhr

Die Methoden zur Berechnung des hydraulischen Abgleichs und seiner Durchführung variieren in Abhängigkeit von Aufwand, Genauigkeit, Automatisierung und Kosten. Eingesetzt werden Datenschieber, Softwareprogramme und computergesteuerte Lösungen bis hin zu selbstregulierenden Systemen. Die Veranstaltung gibt einen Überblick zu den aktuellen Entwicklungen. Der hydraulische Abgleich ist auch im Rahmen einer Heizungsmodernisierung wichtig, denn die jeweiligen Fördermittel werden nur bewilligt, wenn der Abgleich nachweislich entsprechend den Anforderungen vorgenommen wurde.

Über den hydraulischen Abgleich wird ermöglicht, dass alle Heizkörper bzw. Heizkreise mit genau der richtigen Menge an Heizwasser versorgt werden. Durch die gleichmäßige und zielgerichtete Verteilung der Wärme im Haus wird Energie eingespart und der Wohnkomfort verbessert.

Auch der hydraulische Abgleich der Zirkulationsleitungen in Trink- und Warmwasseranlagen bietet Potentiale zur Energieeinsparung. Gemäß der Trinkwasserverordnung muss das Wasser in der Zirkulation mindesten 55° C haben, um die Vermehrung von Krankheitserregern zu vermeiden. Durch optimale Verteilung der Volumenströme (hydraulischer Abgleich) reduziert sich gegenüber ungeregelten Systemen die zur Temperaturhaltung benötigte Energie.

Das Bauzentrum München dankt Teresa Sauczek für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm:

14.45 Begrüßungskaffee

15.00 Begrüßung und Einführung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

15.10 **Beachtenswerte Aspekte zum hydraulischen Abgleich aus der Praxis**
Manfred Giglinger, Sachverständiger TGA und Energieeffizienz,
Planungsbüro Giglinger VDI

15.30 **Zusammenspiel von Wärmeerzeugung und -verbrauch:
Hydraulischer Abgleich im Primär- und Sekundärkreis**
Robert Müller, staatl. gepr. Heizungs-Lüftungs-Klimatechniker,
Planungsbüro



- 15.50 **Hydraulischer Abgleich bei Trinkwasserzirkulation**
Tobias Zelger, Oventrop GmbH & Co. KG
- 16.10 **Automatischer hydraulischer Abgleich mit Pumpe**
Klaus Hägele, Grundfos GmbH
- 16.30 **Hydraulischer Abgleich bei Einrohrheizungen**
Tobias Zelger, Oventrop GmbH & Co. KG
- 16.50 Pause
- 17.00 **Automatische Durchflussregelung**
Matthias Richter, Richter Pumpentechnik GmbH
- 17.20 **Dynamischer Abgleich für Flächenheizungen**
Roman Harbauer, Viega Deutschland GmbH & Co. KG
- 17.40 **Hydraulischer Abgleich mit App**
Michael Vollgold, Planerberater, Wilo SE, Vertriebsbüro München
- 18.00 **Automatisierter hydraulischer Abgleich**
Christian Maaß, myWarm GmbH
- 18:20 **Förderbedingungen zum hydraulischen Abgleich - Was ist zu beachten?**
Alois Zimmerer, ZENKO Zukunfts-Energie-Konzepte GmbH
- 18.35 Ende der Veranstaltung